

Investor Ready Energy Efficiency (IREE) – Mit der Prozess-Zertifizierung des Investor Confidence Project (ICP) Europe den Erfolg von Energieeffizienzmaßnahmen in Gebäuden, Industrie, Straßenbeleuchtung und Fernwärme sichern

Energieeffizienz als klimapolitischer Imperativ

Gebäude zeichnen für 40% des Primärenergiebedarfs sowie ein Drittel der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich und nehmen mit dem Ziel einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 90% bis 2050 eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Ziele des Klimaabkommens von Paris ein. Dennoch wird derzeit nur die Hälfte der jährlich notwendigen EUR 60-100 Mrd. an Energieeffizienzinvestitionen bei Gebäuden erreicht. ICP Europe will Investitionen im Bereich Energieeffizienz skalieren und hat dafür seit 2015 eine europäische Zertifizierung für die Prozessentwicklung bei **Gebäudesanierungen** entwickelt.

Die Rückmeldungen von Investoren und die Erfahrungen aus anderen Sektoren haben gezeigt, dass Standardisierung notwendig ist, damit Energieeffizienzprojekte und Investoren zusammenfinden, und ICP hier einen praxisnahen Ansatz liefert. Aufgrund des großen Potenzials in den Bereichen **Industrie, Straßenbeleuchtung und Fernwärme** widmet sich ICP nun auch diesen Bereichen.

Transparenz, Konsistenz und Vertrauen in der Projektentwicklung

Angesichts dieser Herausforderungen müssen private Investitionen in Energieeffizienzprojekte eine bedeutendere Rolle einnehmen. Projekteigentümer und Investoren verlangen jedoch **transparente, konsistente** und **vertrauenswürdige** Projekte. Die Investor Ready Energy Efficiency (IREE) Prozess-Zertifizierung des Investor Confidence Project (ICP) Europe (<http://europe.eepformance.org>) gewährleistet dies mittels **Standardisierung des Projektentwicklungsprozesses**, Anwendung **bestehender Standards und Best Practices** und einer **unabhängigen Verifizierung** in der Projektentwicklung. Als Prozesszertifizierung unterscheidet sich IREE von Gebäudezertifizierungen wie klimaaktiv, DGNB oder LEED, die primär auf die Gebäudequalität abzielen.



ROBUSTE PROJEKTE

Investitionsentscheidung mit höherem **Vertrauen** in die **technische Umsetzung** und die Realisierung der berechneten **Energieeinsparung**



BEST PRACTICES

Klares, transparentes und konsistentes Projekt (existierende Standards und **Best Practices**, samt externer **Messung & Verifizierung**)



QUALIFIZIERTE PERSONEN

Training und Akkreditierung (Nachweis der **Qualifikation**) der **Projektentwickler** und externen **Zertifizierer** (Qualitätssicherung)



KONSISTENTE DATEN

Konsistente **Dokumentation** erhöht **Vergleichbarkeit** und erlaubt **Bündelung** von Projekten



IREE erlaubt es Projekteigentümern und Investoren, **Investitionsentscheidungen mit einem höheren Vertrauen in die technische Umsetzung und prognostizierten Energieeinsparungen zu treffen**. Es signalisiert, dass ein Projekt von einem akkreditierten Projektentwickler gemäß einem Best Practice Prozess entwickelt und dokumentiert sowie von einem unabhängigen, qualifizierten Zertifizierer geprüft wurde. Dadurch werden Risiken und Transaktionskosten einer technischen Prüfung gesenkt, Projekte vergleichbar gemacht und wesentliche Grundlagen für eine erfolgreiche Ausführung samt integriertem Monitoring bzw. Messung und Verifizierung der Einsparungen gelegt.

Protokolle definieren Best Practice Prozess

Im Mittelpunkt von ICP Europe stehen die Protokolle, welche für Gewerbegebäude und Wohngebäude unter Einbeziehung von rd. 150 technischen ExpertInnen in einem partizipativen Prozess erarbeitet wurden. Derselbe partizipative Ansatz wird auch für die Entwicklung der Protokolle für die Bereiche Industrie, Straßenbeleuchtung und Fernwärme angewendet.

Die Protokolle definieren einen **branchenüblichen, auf bestehende Standards fußenden Best Practice Prozess**, der von der Entwicklung der Baseline und der darauf aufbauenden Berechnung der Energieeinsparung über die Umsetzung und den Betrieb bis zur Messung und Verifizierung der Einsparungen die gesamte Projektentwicklung strukturiert abbildet und konsistent dokumentiert. Während ein Projekt bereits vor Umsetzung zertifiziert wird, garantiert die ganzheitliche Betrachtung, dass nach Umsetzung der Energieverbrauch im Betrieb optimiert und die Energieeinsparung gemäß den Anforderungen von IPMVP gemessen und verifiziert wird.



Anwendung und Marktdurchdringung

Als erstes Projekt erhielt die Sanierung dreier Spitäler in Liverpool im Juli 2016 eine IREE Zertifizierung. Weitere **Projekte werden derzeit in mehreren europäischen Ländern entwickelt**. Die Veröffentlichung der ICP Protokolle als Open Source Dokumente, kostenlose Trainings für Projektentwickler und Zertifizierer und die Einbindung zahlreicher Stakeholder aus unterschiedlichen Sektoren in der Entwicklung sollen eine rasche Marktdurchdringung ermöglichen. Diese soll durch die Aufnahme von ICP in das Zertifizierungsportfolio von Green Business Certification Inc. (GBCI) weiter beschleunigt werden. Außerdem ermöglicht die europäische Perspektive Investoren, Projekte in unterschiedlichen Ländern einfacher zu vergleichen und diese in Investitionsportfolios zu bündeln. Die Schaffung des ICP Investorennetzwerkes gibt Projekten dabei **direkten Zugang zu Investoren**.

Ausweitung auf die Bereiche Industrie, Straßenbeleuchtung und Fernwärme

Seit Mai 2017 wird die für Gebäude entwickelte IREE Zertifizierung auf Energieeffizienzmaßnahmen in den Bereichen **Industrie, Straßenbeleuchtung und Fernwärme** erweitert. Auch hier gibt es wieder die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung und Anwendung einzubringen:

- als Eigentümer, Projektentwickler oder Investor durch die Anwendung in **Pilotprojekten** in den Bereichen **Gebäude, Industrie und Infrastruktur**
- als Projektentwickler oder Zertifizierer durch die Teilnahme an den kostenlosen **Trainings** und die kostenlose **Akkreditierung** durch ICP Europe
- als Mitglied des **Technischen Forums** für die Entwicklung der Protokolle und Tools: <http://europe.eepformance.org/technical-forum>
- als **Unterstützer** im ICP Europe Ally Network samt Möglichkeit der **Vernetzung** zwischen rd. 200 Unterstützern (kostenlose Eintragung unter <http://europe.eepformance.org/allies>)
- als Teil unseres **nationalen Lenkungsausschusses** von ICP Europe in Österreich

Website (ICP Europe Informationen, Protokolle und Tools): <http://europe.eepformance.org>

Kontakt: Andreas Lindinger, denkstatt GmbH, andreas.lindinger@denkstatt.at, +43 664 8118002

